

Empfehlungen für die Außerbetriebnahme von Skiline Anlagen

Version 01/2021 DE



1. Allgemeines

Bei der Außerbetriebnahme einer Skiline Anlage empfehlen wir, die in diesem Dokument angeführten Vorkehrungen zu berücksichtigen, um das Risiko für Beschädigungen zu minimieren und den Alterungsprozess zu verlangsamen.

Im Speziellen geht es dabei um folgende Punkte:

- Minimierung des Risikos der thermischen Beschädigung
- Minimierung des Risikos von Beschädigungen durch indirekten Blitzschlag
- Minimierung des Risikos von Beschädigungen der Anlagen durch Fremdeinwirkung (Tiere)
- Minimierung von Verschmutzung und Korrosion

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten und alle nötigen Vorkehrungen getroffen werden.

Wir weisen darauf hin, dass Alturos Destinations keine Garantie für Beschädigungen und die damit verbundenen Kosten übernimmt.

2. Anlageinstallationspunkte

Die im folgenden beschriebenen Maßnahmen sollten an folgenden Skiline Komponenten durchgeführt werden.

- Starttunnel oder ähnliches mit Drehkreuz
- Startgate bzw. integrierter Checkpoint
- Kameramast
- Zielmast passiv und aktiv mit Display und Lautsprecher
- Leaderboard (wenn vorhanden)
- Photopoint/Photostart/Phototrap
- Terminal (wenn vorhanden)
- Skimovie Server und Router (falls diese nicht in einem regulären und damit geschützten Serverraum verbaut sind)

3. Risikominimierung

Minimierung des Risikos der thermischen Beschädigung



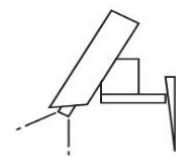
Thermische Schäden treten meistens infolge direkter Sonneneinstrahlung auf und sind in den meisten Fällen nicht reparabel.

Es muss darauf geachtet werden, dass elektronische Geräte wie z. B. Displays und Kameras geschützt sind, insbesondere Skimovie Kameras sind empfindlich gegenüber direkter Sonneneinstrahlung.

Eine längere (> 5 Minuten) direkte Bestrahlung der Linse muss unbedingt vermieden werden, da sonst Teile in der Kamera schmelzen können (Brennglaseffekt) und dadurch der Zoom/Fokus der Kamera irreparabel beschädigt wird.

MAßNAHMEN

Vor dem Abschalten der Stromversorgung beim Skimovie Kameramast muss sichergestellt sein, dass die Blickrichtung der Kamera auf den Boden gerichtet ist.



Dazu melden Sie sich bitte vor dem geplanten Abschalttermin beim Skiline B2B Support.

Skiline B2B Support	
Telefon	+43 463 249 445-880
Internet	www.alturos.com
E-Mail	b2b-support@skiline.cc

Die Kamera wird bei der Außerbetriebnahme vom Alturos Support Mitarbeiter über den Fernzugriff geparkt, anschließend muss die Stromversorgung beim Kameramast abgeschaltet werden.

Achtung: Bei Wiedereinschalten der Stromversorgung initialisiert die Kamera und bewegt sich wieder und parkt in der operativen Position. Wird ein Schutzüberzug verwendet, muss dieser vor der Inbetriebnahme unbedingt entfernt werden, ansonsten kann es zu Schäden an der Mechanik führen.

Minimierung des Risikos von Beschädigungen durch indirekten Blitzschlag



STROMZUFÜHRUNG

Um die Auswirkungen eines indirekten Blitzschlages auf die Anlagenteile zu minimieren, ist bei allen Anlageinstallationspunkten am Berg der RCD Schalter (auch FI-Schutzschalter genannt) abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Dadurch soll verhindert werden, dass Spannungsspitzen bis zu den elektronischen Komponenten gelangen können.

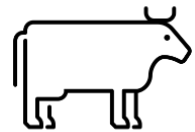
NETZWERKZUFÜHRUNG

Ist die Netzwerkanbindung des Anlageinstallationspunktes durch eine Kupfer Cat5e oder höherwertige Leitung realisiert, sollten alle Zu- und Abgangsleitungen am Gerät ausgesteckt werden.

Kabel, die nur Komponenten innerhalb des Geräts verbinden (z.B. Switch zu Odysseus oder Kamera), müssen nicht ausgesteckt werden.

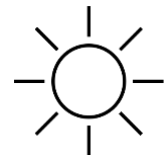
Ist die Netzwerkanbindung des Anlageinstallationspunktes durch WIFI oder durch LWL Kabel realisiert, entfällt das Ausstecken der Kabel.

Minimierung des Risikos von Beschädigungen der Anlagen durch Fremdeinwirkung (Tiere)



Die Erfahrung hat gezeigt, dass vor allem Weidevieh sich gerne an Installationspunkten zu schaffen macht, hier wird empfohlen, dass die Installationspunkte fachgerecht abgezäunt werden, damit der Zugang verwehrt bleibt.

Minimierung des von Verschmutzung und Korrosion



Um den Alterungsprozess zu verlangsamen und Verschmutzungen zu vermeiden bieten wir maßgeschneiderte Abdeckplanen für jegliche Installationen an. Die Planen bestehen aus einem UV-beständigen Material und sind in der Farbe Grün erhältlich, dadurch wird die jeweilige Installation geschützt und dem Landschaftsbild gemäß getarnt.

 Genauere Informationen zu den jeweiligen Abdeckplanen sind im Kapitel „Abdeckplanen“ angeführt.

4. Saisonaler Abbau der Anlage

Wird die Anlage in der Zwischensaison abgebaut, gilt zu beachten, dass die Demontage fachgerecht durchzuführen ist. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass etwaige Info- und Werbeelemente wie z. B.: Aufkleber, Polster oder Infotafeln sorgfältig und schadenfrei demontiert werden.

Achtung: Bei der Inbetriebnahme gilt besonders zu beachten, dass die Info- und Werbeelemente wieder bei der Anlage am richtigen Ort platziert sind.

LAGERUNG UND HANDHABUNG VON EMPFINDLICHEN KOMPONENTEN



- Alle Kabel und Steckverbindungen, die gelöst werden, müssen für den Wiederaufbau beschriftet und wasserdicht (Korrosionsschutz) verstaut werden. Das gilt insbesondere für die Kabelenden, die am Installationspunkt verbleiben.
- Alle Schaltschränke müssen aufrecht (Kabelausschuss unten) gelagert werden.
- Die Komponenten müssen bei der Einlagerung auf Feuchtigkeit überprüft werden.
- Beim Schwenk/Neigekopf (Skimovie) gilt zu beachten, dass das Gewicht bei der Lagerung nicht auf einem Stecker lastet, zudem darf der Schwenk/Neigekopf nur langsam bewegt werden, um Spannungsinduktionen am Gerät zu vermeiden.
- Größere Komponenten müssen mit großer Sorgfalt abgebaut werden und gegen Sturzgefahr gesichert werden. Bei Unklarheiten oder Fragen zum Transport wird empfohlen, den Alturos Support zu kontaktieren.

5. Abdeckplanen

Unsere Abdeckplanen werden aus hochwertigem PVC Material gefertigt und weisen folgende Merkmale auf:

- Garnfreiheit nach DIN EN ISO 2060
- PVC beschichtet und glanzlaciert
- Farbe Moosgrün 607
- Temperaturbeständigkeit nach DIN EN 1876-1 (-30°C bis 70°C)



Zielpolster passiv



Zielpolster aktiv



Leaderboard



Photopoint



Startgate



Kameramast (Komplett)



Kameramast (Kamera)



Infotafel



Starttunnel